

Pfälzischer Sportschützenbund e.V.

Festplatzstraße 6a
67433 Neustadt
Tel.: 06321/ 8 21 40
FAX:06321/35 44 24

Referent für Rundenkämpfe

Jürgen Edelmaier,
Hanns-Fay-Str. 1
67227 Frankenthal
Tel.: 06233/ 41 6 41
FAX: 06233/ 46 5 70

Freitag, 20. Januar 2017

Ausschreibung

**Rundenkämpfe, 25 m Pistole und Kleinkaliberdreistellungskampf 2017,
gültig für alle Ligen im Pfälzischen Sportschützenbund!**

Information:

In der Sportausschuss-Sitzung am 07.Mai 2016 in Landau-Queichheim wurde mehrheitlich beschlossen, dass ein Mannschaft aus vier Schützen besteht, gewertet werden die drei besten Ergebnisse!

Die Verwaltung der Mannschaften in den Schützenkreisen, sowie in den Verbandsligen werden von den für den jeweiligen Bereich zuständigen Rundenkampfleitern wahrgenommen.

Austragung: Es gelten die Regeln der neuen Sportordnung (SPO) des DSB (Stand:01.01.2016) in Verbindung mit der Rundenkampfordnung (RKO) des PSSB. Im Vordergrund steht die Mannschaft, die jeweils tagesbesten Schützen werden genannt. Bezüglich der Mannschaften gelten weiterhin, der Rundenkampfsieger erhält eine Plakette, die ersten drei Mannschaften jeweils eine Urkunde.

Scheiben: Es sind Scheiben/Spiegel, die den Normen der Ziffer 0.20 ff SPO (Tabelle der Scheiben) entsprechen, zu verwenden! Sie müssen innerhalb einer Mannschaft fortlaufend nummeriert sein, sie sind bis vier Wochen nach dem letzten Endtermin aufzubewahren und auf Verlangen dem Rundenkampfleiter zu übersenden. (Bei Auswertung 25 m Pistole nach der SPO Ziff.0.11.1 entfällt die Aufbewahrungspflicht!)

Wertung: Die Auswertung ist sofort nach Beendigung des Rundenkampfes vorzunehmen. In Zweifelsfällen ist zur Feststellung des Schußwertes ein vom DSB zugelassener Schußlochprüfer zu verwenden. (SPO Ziff. 0.11.3.2) Die Mannschaftsführer Pistole, tragen das Präzisionsergebnis und das Duellergebnis, die Mannschaftsführer KK 3-Stellung, die drei Gesamtserien in der Reihenfolge (siehe Ziff. 1.6 der SPO) kniend, liegend, stehend, sowie das Gesamtergebnis der Schützen in den Ergebnisbericht ein. Alle Mannschaftsführer bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der Auswertung, der Übertragung in den Rundenwettkampfbericht und der regelgerechten Austragung!

Meldung: Zwecks besserer Verständigung zwischen den Mannschaften, werden die Vereine gebeten, die jeweils eingeteilten Mannschaftsführer - mit Anschrift und Telefon – möglichst bald, spätestens jedoch bis zum 01.03.2017 an die zuständigen Rundenkampfleiter zu melden, damit ein Mannschaftsführerverzeichnis gefertigt und in der SWDSZ, Ausgabe 7/2017 veröffentlicht werden kann. Liegen keine Mannschaftsführermeldungen bis zu diesem Zeitpunkt vor, werden die Mannschaftsführer der letzten Saison, bei neu hinzugekommenen Mannschaften, soweit bekannt, die Mannschaftsführer der abgelaufenen Saison oder die OSM, als Kontaktadresse genannt.

Startzeit: Wird keine andere Vereinbarung getroffen, so wird beim gastgebenden Verein am Endtermin um 09.30 Uhr mit dem Wettkampf begonnen.

Vorschießen: Ein gültiges Vorschießen ist nur nach den geltenden Regeln der Rundenkampfordnung zulässig, siehe Ziffer 8.1 und 8.2 der RKO des PSSB.

Mannschaften: In einer Mannschaft können vier Schützen eingesetzt werden, die drei besten Ergebnisse werden gewertet. **Schützen**, die zusätzlich im Rundenkampfbericht eingetragen werden (Einzelwertung), sind **vor** Beginn des Wettkampfes im Rundenkampfbericht mit “**a.K**“ zu kennzeichnen! Schützen der Schülerklasse dürfen nicht eingesetzt werden.

25 m Pistole:

Geschossen wird mit der Pistole, Regel 2.16 (240) sowie Regel 2.18, 25 m Zentralfeuerpistole (2.45) der SPO, Begrenzung bis Kaliber 32 (Wadcutter), soweit die Stände hierfür zugelassen sind. Die Oberliga und die Pfälzigen schießen großes Programm, 30 Schuß Präzision, je 15 Schuß pro Scheibe (abweichend von der SPO) und 30 Schuß Duell. Die Trefferaufnahme (Präzision) kann auch nach jeder Serie nach der SPO, Ziff. 0.11.1 erfolgen! Die Bezirks- und Kreisligen, sowie die Kreisklassen schießen kleines Programm, jeweils 15 Schuß Präzision und 15 Schuß Duell.

Kleinkaliberdreistellungskampf:

Geschossen wird mit dem KK-Sportgewehr, Regel 1.40 oder KK-Freigewehr, Regel 1.60 der SPO. Die Ober- und Pfälzigen schießen 60 Schuß in den drei Anschlagarten zu je 20 Schuß in der Reihenfolge Kniend 5 Schuß/Scheibe, liegend 2 Schuß/ Scheibe und stehend 5 Schuß/Scheibe. Bezirksligen, Kreisligen und Kreisklassen schießen 30 Schuß in den o.a. drei Anschlagarten!